

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 09.10.2014
im Feuerwehrgerätehaus Schlamersdorf,
Dorfstraße 4a

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Maltzahn
(Protokollführer)

Unterbrechung: Von 20.20 Uhr
Bis 20.30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV Borchering
4. GV Degenhard
5. GV Meins
6. GV Backhaus
7. GV Drews
8. GV Tietjen
9. GV Bitsching
10. GV Steentoft
11. GV Neck

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

GV in Lauter
GV Wendler
GV Rohlf

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.09.2014 auf
Donnerstag, den 09.10.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschluss-
fähig.

Bürgermeister Lengfeld beantragt, die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 16) „Stellungnahme zum Erlaubnisfeld Leezen“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sodann beantragt er für die Tagesordnungspunkte 14) – 16) den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die nicht öffentliche Behandlung der Tagesordnungspunkte 14) -16).

Es gilt mithin folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 17.06.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Tralau
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Kindergarten;
hier: Sachstandsbericht
8. Baulückenkataster;
hier: Sachstandsbericht
9. Kanalsanierungsarbeiten;
hier: Beschlussfassung
10. Kläranlage Schlamersdorf;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe der Entschlammung
11. Aufhebungsvertrag zum geschlossenen Wegenutzungsvertrag Strom
12. Wegenutzungsvertrag Strom;
 - a) Eröffnung eines neuen Verfahrens zur Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom,
 - b) Beauftragung der GeKom GmbH und der Kanzlei Gollasch und Kollegen zur Begleitung und Durchführung eines Verfahrens nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz,
 - c) Benennung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen
13. Ausschreibung Stromlieferverträge;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
14. Wartungsvertrag für die Brücke Nütschau;
hier: Auftragsvergabe
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Stellungnahme zum Erlaubnisfeld Leezen

Die Öffentlichkeit ist gemäß Beschluss zu Tagesordnungspunkten 14) – 16) ausgeschlossen. Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung abgehandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger kritisiert, dass das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014 noch nicht im Internet veröffentlicht ist und heute nur das Protokoll der Sitzung vom 17.06.2014 zur Genehmigung ansteht.
2. Es wird angefragt, wie es um die weiteren Planungen für das Gemeinschaftshaus Tralau bestellt ist. Herr Lengfeld verweist auf die im Amt einzusehenden Pläne. Im Übrigen wartet die Gemeinde ab, ob die Maßnahme aus Mitteln von „Holsteins Herz“ bezuschusst werden kann.
3. Eine Mutter möchte etwas zum Kindergarten wissen. Dem Publikum wird zugestanden, sich zum Tagesordnungspunkt 7) zu Wort melden zu können.
4. Die Straßenlaterne an der Einmündung Wiesenstraße ist zugewachsen. Es wird gebeten, diese freizuschneiden. Der Bürgermeister sagt Erledigung zu.

Top 2: Protokoll der Sitzung vom 17.06.2014

Herr Ramm weist darauf hin, dass die Geltungsbereiche der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 7 identisch sein sollten. Das Protokoll ist diesbezüglich zu beanstanden. Gegen diesen Korrekturwunsch erhebt sich kein Widerspruch, so dass das Protokoll entsprechend zu ändern ist.

Ansonsten werden gegen die Abfassung des Protokolls keine Einwendungen erhoben.

Top 3: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Lengfeld verteilt Informationen zum Versand von Sitzungsunterlagen per E-Mail und bittet die Anwesenden, den E-Mail-Verteiler auf Richtigkeit hin zu überprüfen.
2. Die Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag finden im gewohnten Rahmen statt.
3. Für das Kartoffelfest in Wakendorf gibt es eine Verkehrsordnung, die auch den Ortsteil Sühlen berührt.
4. Der Kreisfeuerwehrverband hat eine Erhöhung seiner Mitgliedsbeiträge beschlossen. Der Beitrag pro Einwohner steigt von 20 auf 30 Cent, der Beitrag für aktive Feuerwehrleute steigt von 8 auf 10 €. Der Finanzausschuss wird um Berücksichtigung dieser Mehrbelastung gebeten.
5. Die defekten LED-Lampen werden in Kürze ausgetauscht. Die zusätzlichen Lampen werden in den nächsten Tagen installiert.

Top 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) Herr Steentoft weist darauf hin, dass sich im Oberbau der Travebrücke ein dicker Ratscher befindet.

Noch zu Punkt 4)

- b) Gemeindevertreter Meins spricht folgende Angelegenheiten an:
- Die Baumstämme an der Trave wurden immer noch nicht entfernt.
 - Das gesperrte Spielgerät auf dem Spielplatz in Schlamersdorf braucht eine wirksamere Absicherung.
 - Es müsste darauf hingewiesen werden, dass der Altglascontainer einen neuen Standort bekommen hat. Am alten Standort werden immer noch Flaschen abgestellt.
- c) Herr Steentoft fragt nach der Erneuerung der Mitteilungskästen. Herr Lengfeld wird GV Wendler fragen, ob er weitere Kästen kostengünstig beschaffen kann.
- d) Herr Backhaus zeigt sich verwundert über die Einladungen der SH Netz AG.
- e) Des Weiteren bittet Herr Backhaus, die bürgerlichen Ausschussmitglieder künftig zu allen Sitzungen einzuladen. Bei einer künftigen E-Mail Einladung wird sich dieses aber ohnehin automatisieren.

Top 5: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Tralau

Gemäß Beschlussvorschlag beschließt die Gemeindevertretung:

Der Wahl des Herrn Thomas Gerlach zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tralau wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Gerlach ist anwesend. Ihm wird die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ausgehändigt, sodann leistet er seinen Amtseid.

Top 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Als Sitzungsvorlage liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Anmerkung des Protokollführers:

Die Mehrausstattung der Haushaltsstelle 9100/3100 um 20.000 € ist erforderlich, um den ursprünglichen Haushaltsansatz von 50.000 € dem tatsächlichen Ausgabebedarf anzupassen. Die Ausschreibung der alljährlichen Unterhaltungsarbeiten führte schon zu einer Auftragsvergabe von rund 57.000 €, hinzu kamen einige kleinere Arbeiten wie Rissevergießen und Reinigungsarbeiten durch die Firma Dr. Schepke.

Top 7: Kindergarten; hier: Sachstandsbericht

Herr Steentoft berichtet von den Gesprächen der letzten Wochen. Entgegen allen gegenteiligen Gerüchten soll im nächsten Jahr eine Ganztagesbetreuung bis 17:00 Uhr angeboten werden.

Noch zu Punkt 7)

Nach derzeitigem Stand ist damit zu rechnen, dass das erweiterte Betreuungsangebot von 10 Kindern genutzt werden wird. Eine sozialpädagogische Assistentin wurde bereits angestellt, mit weiteren Kräften laufen noch Gespräche. Weiterhin ist man auf der Suche nach einem Catering-Unternehmen für eine kindgerechte Mittagsverpflegung. Sobald die Personalfrage geklärt ist und die übrigen Rahmenbedingungen bekannt sind, wird es eine Kalkulation und Festlegung des Elternbeitrages geben.

Es kommt zu einer Aussprache mit anwesenden Eltern, die diese Klarstellung begrüßen. In diesem Zusammenhang wird auch herausgestellt, dass von den Eltern nicht erwartet wird, dass eine individuelle Abrechnung nach Betreuungstagen erfolgt.

Top 8: Baulückenkataster; hier: Sachstandsbericht

Am letzten Sonnabend hat eine Begehung stattgefunden. Die hierbei und durch das Kartenstudium gewonnenen Erkenntnisse werden zu überarbeiteten Plänen führen, die am 28. Oktober im Ausschuss vorgestellt werden.

Top 9: Kanalsanierungsarbeiten; hier: Beschlussfassung

Herr Borcharding berichtet von den Beratungen im Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft und macht folgenden Beschlussvorschlag:

Vorrangig soll die Sanierung der Misch- und Schmutzwasserkanäle abgearbeitet werden. Im Jahr 2015 sollen die festgelegten Maßnahmen in einem Kostenvolumen von rund 29.000 € zuzüglich Ingenieurhonorar abgearbeitet werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen. Die restlichen Sanierungsarbeiten sollen in den nächsten 6-8 Jahren abgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 10: Kläranlage Schlamersdorf;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe der Entschlammung

Auch hinsichtlich dieses Tagesordnungspunktes wird auf die Beratung im Ausschuss verwiesen. Herr Maltzahn berichtet ergänzend, dass am heutigen Tage die Submission stattgefunden hat. Von den 4 aufgeführten Firmen haben 2 ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot liegt bei rund 39.000 €. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der Empfehlung des Ausschusses:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter für die Entschlammung der Klärteiche im Ortsteil Schlamersdorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung des Protokollführers:

Frau Albold vom Ingenieurbüro Otterwasser hat inzwischen mitgeteilt, dass es sehr schwierig werden dürfte, die Arbeiten noch in diesem Jahr auszuführen. Eine Aufbringung auf Maisland ist nach der Düngemittelverordnung nicht zulässig; es kommen eigentlich nur noch Flächen in Frage, bei denen jetzt Zuckerrüben gerodet werden und noch eine Weizenansaat geplant ist. Ob eine solche Fläche in vertretbarer Entfernung verfügbar ist, wird bezweifelt.

Top 11: Aufhebungsvertrag zum geschlossenen Wegenutzungsvertrag Strom

Bürgermeister Lengfeld bittet Herrn Maltzahn um Erläuterung der Zusammenhänge. Nach ausführlicher Erläuterung und kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den mit den Vereinigten Stadtwerken Netz GmbH, Ratzeburg, geschlossenen Wegenutzungsvertrag Strom aufzuheben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Wegenutzungsvertrag Strom; hier:

- a) Eröffnung eines neuen Verfahrens zur Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom,
 - b) Beauftragung der GeKom GmbH und der Kanzlei Gollasch und Kollegen zur Begleitung und Durchführung eines Verfahrens nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz,
 - c) Benennung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen
-

Nach Erläuterung durch Herrn Maltzahn beschließt die Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorschlag:

- a) **Die Gemeindevertretung beschließt, ein neues Verfahren zur Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom durchzuführen.**
- b) **Die GeKom GmbH sowie die Kanzlei Gollasch und Kollegen in Lübeck werden mit der Begleitung und Durchführung des Verfahrens nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz beauftragt.**
- c) **In die „Gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen“ werden Bürgermeister Lengfeld und seine Stellvertreter Ramm und Steentoft entsandt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 13: Ausschreibung Stromlieferverträge;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Herr Maltzahn berichtet über das vorgesehene Vergabeverfahren im Wege einer elektronischen Auktion, begleitet durch das Kommunalberatungsunternehmen Kubus. Wegen der systembedingten kurzfristigen Zuschlagsfristen sollte der Bürgermeister entsprechend ermächtigt werden. Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zur Lieferung von Strom für die Gemeinde an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte 14) -16) ist gemäß Beschluss die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Nach zehnmütiger Sitzungsunterbrechung werden die Beratungen nicht öffentlich fortgesetzt.

TOP 14: Wartungsvertrag für die Brücke Nütschau; hier: Auftragsvergabe

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

TOP 16: Stellungnahme zum Erlaubnisfeld Leezen

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe erübrigt.

Bürgermeister

Protokollführer